



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung

Fondation
suisse pour
paraplégiques

Fondazione
svizzera per
paraplegici

Swiss
Paraplegics
Foundation

MEDIENMITTEILUNG

Wenn der Operationssaal zur Werkstatt wird

Nottwil, 14. November 2019 – Achtzig Kinder schauten am Nationalen Zukunftstag bei der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) einem Elternteil, ihrem Gotti oder Nachbarn über die Schultern. Doch zuvor absolvierten sie einen Postenlauf und erhielten dabei Einblicke in drei Bereiche der SPG.

«Jetzt den Metallspatel nach oben drücken», leitet Assistenzarzt Thomas die junge Besucherin an. Die Fünft- bis Siebtklässler stehen im Gang direkt vor einem der drei Operationssäle. Dort haben die Operationsfachleute eigens für den Zukunftstag einen Mini-Operationssaal simuliert.

Die Schüler verfolgen gespannt, ob ihr Gspänli den Beatmungsschlauch in den Rachen der Trainingspuppe einführen kann. Eine Kamera vorne am Metallspatel überträgt auf einen kleinen Bildschirm, was im Halsinneren passiert. Das Mädchen hat die Sache im Griff. Der Tubus ist drin, der Beatmungsbeutel angeschlossen und die Lungenflügel heben und senken sich beim gleichmässigen Drücken des Beutels.

Ein Werkzeug, das man eher in den Händen eines Mechanikers vermutet, kommt bei der «Wirbelsäulen-Operation» nebenan zum Einsatz: eine Bohrmaschine, die ein Loch in den Gummiknochen bohrt und Schrauben zum Fixieren des Knochens eindreht.

Vielfältige Berufsbilder

Auf dem Campus der SPG sind 1750 Mitarbeitende in über 100 Berufen tätig. Dementsprechend vielfältig ist die Auswahl an Lehrberufen und der Nationale Zukunftstag jeweils ein grosser Erfolg.

Nebst dem Einblick in den Operationssaal übten sich die Schüler*innen im Rollstuhlrugby und fertigten in der Orthopädiewerkstatt kleine Schlüsselanhänger und Lederarmbänder an.

Nach der Stärkung mit «traditionellen Schnitzel Pommes Frites» durften die künftigen Berufsleute am Nachmittag ihren erwachsenen Begleitpersonen über die Schultern schauen.

Weitere Informationen:

Brigitte Hächler, Verantwortliche Interne Kommunikation, Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil
Telefon 041 939 61 13, brigitte.haechler@paraplegie.ch, www.paraplegie.ch

Bildmaterial

Im Anhang befinden sich vier Bilder vom heutigen Zukunftstag. Das Urheberrecht der Bilder hat die Schweizer Paraplegiker-Stiftung.

Die Bilder zeigen folgende Sujets:

- 1 Ein Mädchen bohrt ein Loch in den Gummiknochen.
- 2 Viel Spass bereitete das Rollstuhlrugby.
- 3 Beim Intubieren ist höchstes Geschick gefragt.
- 4 In der Orthopädiewerkstatt durften sich die Kinder ihr eigenes modisches Accessoire basteln.

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) gehört zu den grössten gemeinnützigen Solidarwerken unseres Landes. Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe umfasst ein integrales Leistungsnetz für Querschnittgelähmte. Die Verknüpfung lückenloser Dienstleistungen von der Unfallstelle über die medizinische Versorgung, Rehabilitation bis zur lebenslangen Begleitung und Beratung ist einzigartig. 1,8 Mio. Personen sichern mit ihrer Zugehörigkeit zur Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung eine tragfähige finanzielle Basis für die Tätigkeit dieses Solidarwerks. Rund 1750 Mitarbeitende setzen sich täglich für die Erfüllung ihrer anspruchsvollen Aufgaben ein. Die SPS wurde 1975 von Dr. med. Guido A. Zäch gegründet. Mehr Infos gibt es unter www.paraplegie.ch.

[Erklärvideo Schweizer Paraplegiker-Gruppe](#)